



IN WITTGENSTEIN

Heimsieg lässt Medaillentraum reifen

Maxi Löw vom SV Oberes Banfetal schlägt die Konkurrenz beim Heimrennen um Längen. Ski-Inline-Sport sieht sich insgesamt in einem „schönen Aufwärtstrend“

Von Florian Runte

Hesselbach. Beim Reifen-Ritter-Cup des SV Oberes Banfetal war diesmal vieles anders als üblich – weil die Hesselbacher Straße in Richtung Wiesenbach wegen diverser Baustelle für den Autoverkehr unverzichtbar war, wick das Ski-Inline-Slalomrennen diesmal um einige hundert Meter nach Westen aus – von der Ortsmitte ging es in Richtung Fischelbach hinab zum Freibad. Die 84 Teilnehmer – einer mehr als im vergangenen Jahr – mussten sich auf ein Rennen mit anderer Charakteristik einstellen.

Die Strecke sah in Sachen Steigung optisch leichter aus, doch dafür hatte Ralf Gütting einen schweren Kurs gesteckt, der mit 48 Toren recht lang war – zudem standen die Stangen auch etwas dichter beieinander als üblich. Schnelles Bewegen und gutes „Arbeiten“ war gefragt. Von selbst lief es auf diesem Kurs beileibe nicht und elf Teilnehmer schieden nach Fehlern aus – eine hohe Ausfallquote.

Lokalmatador Maxi Löw zählte zu den Rennfahrern, die gut mit den Schwierigkeiten des Kurses zurecht kamen. Der Hesselbacher, der nur einen Steinwurf von der Strecke entfernt wohnt, blieb in der Addition beider Slalom-Läufe in 58,50 Sekunden als einziger Fahrer unter einer Minute – der beste „Verfolger“, Flynn Thamer von der SGK Rothenburg, wies über fünf Sekunden Rückstand auf.

Drei Wochen vor den Deutschen Slalom-Meisterschaften in Oberhundem sieht es also schon richtig gut aus – André Lehmann, SVO-Trainer und Ski-Inline-Referent im Westdeutschen Skiverband, traut seinem Schützling durchaus eine Medaille zu.

Fünffach-Sieg bei den Schülerinnen
Gleiches gilt bei den Schülerinnen für Isabelle Gütting und Jana Lauber, die in der Gesamtwertung aller Frauen diesmal aber um eine bzw. zwei Sekunden der Züschenerin Nina Kappen (Frauenklasse) den Vortritt lassen mussten. „In Oberhundem rechne ich bei Isabelle und Jana schon mit einer Medaille“, verwies Lehmann auf ein internationales Rennen im italienischen Pisogne am Wochenende zu-



Maxi Löw behielt den Durchblick im Stangenwald und fegte mit viel Schwung um die Tore. Über fünf Sekunden betrug in der Addition sein Vorsprung auf die weiteren Fahrer – bei einer Siegerzeit von 58,50 Sekunden. FOTO: FLORIAN RUNTE

vor. „Da sind beide sensationell gefahren“, freute er sich jeweils über Plätze unter den ersten Vier – bei den Frauen wohlgeerntet.

Cathleen Heinrich, Linn Heinelt und Eva-Celine Hinkelmann sorgten hinter Gütting und Lauber dafür, dass der SVO bei den Schülerinnen gar einen Fünffach-Sieg feierte. Erste Plätze gab es ferner für Felix Bernhardt (U6), Taja Kreutter (U8) und Ian Gerhardt (U12).

Am Sonntag freute sich André Lehmann vor allem über die gute Beteiligung – auch der SC Rückershausen war mit sechs Aktiven dabei – und stellte fest: „Insgesamt

Wetterkapriolen sorgen für Verzögerungen

Die teils heftigen Regengüsse am Sonntag wirbelten den Zeitplan in Hesselbach gehörig durcheinander. So wurde der Skitty-Cup vorgezogen, während die Strecke talwärts langsam abtrocknete.

Der nächste Starkregen während des zweiten Laufs bereitete der Technik Probleme und sorgte für weitere Verzögerungen – selbst der Urkundendruck war schwierig, weil das Papier zu feucht geworden war.

sind wir auf einem schönen Aufwärtstrend. Die Eltern honorieren auch, dass ganzjährig etwas angeboten wird. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen

macht sich bemerkbar.“ Dazu passt, dass die Ski-Inline-Clubs des WSV am Samstag vor dem Rennen ein gemeinsames Training in Erndtebrück abhielten.

DER ÜBERBLICK

Ski-Inline-Slalom des SV Oberes Banfetal Reifenritter-Regio-Cup

Männer: 1. Maxi Löw (SV Oberes Banfetal) 58,50 Sekunden (1. Lauf: 25,28 Sekunden + 2. Lauf: 31,22 Sekunden), 2. Nils Kappen (SC Züschen) 1:05,07 (29,43 + 35,64), 3. Michael Althaus (SC Rückershausen) 1:09,07 (32,57 + 36,50) – **Schüler:** 1. Flynn Thamer (SGK Rothenburg) 1:03,99 (29,17 + 24,82), 2. Jonas Frank (SSG Odenwald) 1:09,23 (33,21 + 36,02), 3. Louis Gütting (SV Oberes Banfetal) 1:10,14 (31,44 + 38,70) – **U12:** 1. Ian Gerhardt (SV Oberes Banfetal) 1:12,49 (36,82 + 35,67), 2. Julian Menke (SK Winterberg) 1:12,70 (36,30 + 36,40), 3. Moritz Lauber (SV Oberes Banfetal) 1:14,28 (37,29 + 36,99) – **U10:** 1. Pascal Hofrichter (SV Oberhundem) 1:14,75 (37,42 + 37,33), 2. Noah Erle (SSG Odenwald) 1:28,46 (43,95 + 44,51), 3. Jonas Miederhoff (SC Sundern) 1:39,24 (51,19 + 48,05) – **U8:** 1. Lian Ostertag (SGK Rothenburg) 1:38,41 (49,95 + 48,46), 2. Scott Gerhardt (SV Oberes Banfetal) 1:43,69 (51,50 + 52,19), 3. Anthony Rilling (SC Sundern) 1:53,82 (56,91 + 56,91) – **U6:** 1. Felix Bernhardt 3:11,51 (1:42,54 + 1:28,97), 2. Luan Hedrich 4:08,76 (2:00,85 + 2:07,91), 3. Ray Gerhardt (alle SV Oberes Banfetal) 5:23,26 (2:41,10 + 2:42,16).

Frauen: 1. Nina Kappen (SC Züschen) 1:04,27 (29,78 + 34,49), 2. Mona Berla (SK Lüdenscheid) 1:08,16 (31,61 + 36,55), 3. Elena Menke (SK Winterberg) 1:10,59 (32,26 + 38,33) – **Schülerinnen:** 1. Isabella Gütting 1:05,69 (29,80 + 35,89), 2. Jana Lauber 1:06,29 (31,20 + 35,09), 3. Cathleen Heinrich (alle SV Oberes Banfetal) 1:14,76 (35,13 + 39,63) – **U12 weiblich:** 1. Chanelle Rilling (SC Sundern) 1:04,67 (32,55 + 32,12), 2. Carolin Menke (SK Winterberg) 1:11,43 (35,94 + 35,49), 3. Miriam Lauber (SV Oberes Banfetal) 1:13,00 (37,04 + 35,96) – **U10 weiblich:** 1. Natalie Menke 1:11,62 (35,50 + 36,12), 2. Larissa Menke (beide SK Winterberg) 1:15,35 (37,36 + 37,99), 3. Melina Philipp (SV Oberes Banfetal) 1:16,61 (38,63 + 37,98) – **U8 weiblich:** 1. Taja Kreutter 1:44,86 (52,14 + 52,72), 2. Antonia Spittel (beide SV Oberes Banfetal) 1:49,39 (53,84 + 55,55), 3. Leni Hüter (SGK Rothenburg) 1:55,71 (59,01 + 56,70) – **U6 weiblich:** 1. Marlene Frank (SSG Odenwald) 2:10,08 (1:04,81 + 1:05,27), 2. Helena Schmidt (SV Oberes Banfetal) 2:39,34 (1:18,86 + 1:20,48), 3. Lucie Ermert (SV Oberes Banfetal) 4:08,09 (2:10,45 + 1:57,64).



Die Jugend, hier Ray Gerhardt, wird beim SVO auf Händen getragen. FOTO: RUNTE

Fußball

Kreisliga D 1 SIWI		fb84381
SG Hickengrund 3 - SV Gosenbach 2		6:2
SpVg Neunkirch.3 - Anad.Neunkirch.2		4:0
Wilnsdorf/W.3 - TSV Weibatal 3		2:1
SG Oberschelden 2 - Adler Dielfen 2		2:3
TuS Eisern 2 - Obersdorf-Röd.2		1:2
FC Wahlbach 2 - SV Setzen 3		2:3
Gurbet.Burbach - Bor.Salchendorf 2		4:0
Mudersbach/Br.3 - VfB Burbach 3		1:6
1.Gurb.Burbach	4 4 0 0	17:4 12
2.Wilnsdorf/W.3	4 4 0 0	16:4 12
3.Obersdorf-Röd.2	4 3 1 0	9:5 10
4.Ad.Dielfen 2	4 3 0 1	17:11 9
5.Oberschelden 2	4 3 0 1	9:7 9
6.TuS Eisern 2	4 2 1 1	11:6 7
7.SV Setzen 3	4 2 0 2	13:11 6
8.SpVg Neunk.3	4 2 0 2	9:7 6
9.VfB Burbach 3	3 1 1 1	11:8 4
10.SG Hickengrund 3	4 1 1 2	11:19 4
11.Niederdorf 2	3 1 0 2	11:11 3
12.TSV Weibatal 3	4 1 0 3	7:9 3
13.B.Salchendorf 2	3 1 0 2	3:8 3
14.SV Gosenbach 2	4 1 0 3	5:11 3
15.Mudersbach/Br.3	3 1 0 2	4:12 3
16.FC Wahlbach 2	4 0 0 4	5:13 0
17.A.Neunkirchen 2	4 0 0 4	4:16 0
Kreisliga D 2 SIWI		fb84382
TuS Alchen 3 - FC Ernsdorf		2:5
Eckmannshausen 3 - 1.FC Littfeld		3:1
Klafeld-Geisw.2 - Si-Giersberg 3		0:1
Anzhausen-Fl.2 - Dreis-Tiefen.2		4:1
Sohlbach-Buchen 2 - Hilchenbach 3		3:5
1.FC Dautenbach 2 - SpVg Burbach 3		1:1
Meisw.-O'holzkl. - VfB Weidenau		2:2
Bor.Siegen - SV Setzen 2		0:9
1.SV Setzen 2	4 4 0 0	19:3 12
2.Si-Giersberg 3	4 3 1 0	16:6 10
3.Anzhausen-Fl.2	4 3 0 1	19:11 9

Drohende Wolken
An einem wettermäßig sehr unhe-

Amazonen dominieren Salchendorfer Reitertage

Frauen geben beim RFZV Johannland den Ton an. Spannendes Siegerrunde beim M*-Springen

Netphen-Salchendorf. Beinahe wäre es ein perfekter Nachmittag für Lisa Marie Thielmann geworden. Die Amazone vom RV Hellertal hatte auf For Cartusch das letzte L-Springen am Sonntag gewonnen und war anschließend mit Cebulon auch in der M*-Prüfung bestens unterwegs.

Vier von 16 Paaren durften in der Siegerrunde noch einmal „ran“, hier wartete mit Denise Manns aber eine zweite ehrgeizige junge Dame, die am Ende mit Comtesse eine Zehntelsekunde schneller war als die Siegerländerin – die aber dennoch nicht enttäuscht war und an diesem Wo-

Sechste wurden Casey Sophie Dach und Cameloth, die allerdings am Mittag schon einen Sieg für den Siegerner Reitverein in einer L-Prüfung gefeiert hatten

Die Wittgensteinerin Daniela Niklas hatte in der ersten M*-Prüfung

am Samstag auch bereits Platz zwei belegt, konnte insgesamt also gleichfalls zufrieden sein.

Weniger gut lief es am Sonntagnachmittag für Caroline Beuter vom gastgebenden RFZV Johannland, die nach einem guten Start mit Fee

die Hindernisse gleich reihenweise abräumte. Besser machte es ihre Vereinskollegin Lauryn Backmann am Vormittag auf Sputnik, als die beiden die Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A* deutlich für sich entscheiden konnten.

Die Namen machen es eigentlich mehr als deutlich: Es waren zwei Reitsport-Tage, an denen eindeutig die Amazonen dominierten. Nur wenige männliche Reiter konnten da mithalten, unter anderem noch Jens Dickel vom RV Aue-Wingeshausen.



ina Hüske (RV Picolina, (RFV Schloß 1/50,54; FV im Dahl-26.
legerrunde: 1. ur-Horressen) 2. Lisa-Marie auf Cebulon, (RFV Elz) auf Casey Sophie loth, 8.20; 2. belwald) auf Hüske (RV a, 7.90.
ina Hüske (RV a Picolina, ermann (RFV , 0,00/44,02; belwald) auf Lisa-Marie For Cartusch, ermann (RFV , 0,00/50,95; shausen) auf Stina Häbel auf Lisalotta, (RSG Hofgut 8.20; 3. Luísa , 8.00.
eg und Zeit): 1.) auf Sabina, Hellefeld) auf adine Isabell g) auf Ronja, na Häbel (RFV if Lisalotta, marina Hoof ,00/47,37; 3. nzhausen) auf lasse A*: 1. annland) auf e Swiersy (RV 7.17; 3. Linda f Magic Bee, : 1. Lisa-Marie f Shaggaluga, ollekusse) auf ina Schlaug ige, 7.60.
1. Jodie Sturm otel, 7.80; 2. tgenstein) auf hielmann (RFV 0.
1. Marie Keller 7.30; 2. David auf Demirelle, h Klock (RF : 1. Frederike uf Estan, 7.80; nbachtal) auf n (RFV Schloß 7.60, 3. Elea auf Balu, 7.60.
/2): 1. Eleonor f Remus, 7.70; ym-Askay) auf FV Hollekusse) (RFV Netphen) cha Josephine egerland) auf rie Keller (ZRFV Lena Czogalla) del Corazon, ollekusse) auf lofmann (RuF line Jung (RSG aos, 7.40; 2. llekusse) auf er (RV Haiger-).
lle Stricker (RV 35.88; 2. Jule g) auf Ronja,